

Binnen kurzem erscheint:

Ⓜ

# Erinnerungen des General-Feldmarschalls Graf v. Haefeler

## Zehn Jahre im Stabe des Prinzen Friedrich Karl II. Band: 1864

Mit 3 Steindruckarten und 3 Textskizzen. Geh. M. 3.50, geb. M. 5.—.

Bezugsbedingungen: 30% und 11/10 Expl.

Das „Memoirenschreiben“ ist in unserer modernen Epoche recht in Mißkredit geraten, denn gar zu häufig begegnet man mangelnder Befähigung, die, anstatt ein geschichtlich wertvolles Dokument zu liefern, nur Klatsch und Boudoirgeschwätz zusammenträgt. Bei einem Manne wie dem Grafen Haefeler hat man mit „Enthüllungen“ und „Sensationen“ nicht zu rechnen. Der greise Soldat hat sich an seinem Lebensabend mit der ihm stets eigenen Gründlichkeit und Sachlichkeit an seine Aufgabe herangemacht, dem einstigen Lehrer und Gönner, dem Prinzen Friedrich Karl als Heerführer und Menschen in seinem Buche ein würdiges, schlichtes Denkmal zu setzen.

Während der zehn Jahre, in denen er im Stabe des „roten Prinzen“ als noch verhältnismäßig junger Offizier tätig war, war es ihm vergönnt, einen tiefen Einblick in Verhältnisse zu tun, die der großen Menge meistens verborgen bleiben. Es ist sein Verdienst, viele kleine Einzelheiten aus dem militärischen Entwicklungsgange des Prinzen an der Hand seiner Befehle und anderer geschichtlicher Quellen festgelegt zu haben, die dem Bilde des fürstlichen Generals, in kleinen Strichen gezeichnet, eine intime und interessante neue Färbung verleihen.

Der vorliegende neue Band setzt die Schilderungen der kriegerischen Operationen in Schleswig fort, die in den Vorbereitungen zum Angriff und dem

### Sturm auf die Düppeler Schanzen

ihren Gipfelpunkt erreichen, berichtet über die ferneren Unternehmungen und Vorgänge in Jütland, über die Ereignisse bis zum Wiener Frieden und den Einzug der Truppen in Berlin. Den Schluß des Bandes bildet der Armeebefehl König Wilhelms vom 7. Dezember 1864. — Die Bearbeitung der weiteren Bände III und IV, die den Krieg von 1866, die Friedensstättigkeit und den Krieg von 1870/71 enthalten werden, nimmt jetzt raschen Fortgang, so daß ihr Erscheinen in kurzer Zeit zu gewärtigen ist. Auch den I. Band bitten wir ständig auf Lager zu halten.

Berlin SW. 68.

E. S. Mittler & Sohn.